



# Konjunktur im Handwerk Frühjahr 2023

der Handwerkskammern  
Koblenz, Pfalz, Rheinhessen  
und Trier



# Konjkturumfrage Frühjahr 2023

## Handwerkskonjunktur weiter stabil

Die Wirtschaft befindet sich in einem umfassenden Wandel. Vor dem Hintergrund der Herausforderungen für die Betriebe durch den Fachkräftemangel, den steigenden Energie- und Materialpreisen und den klimapolitischen Herausforderungen, zeigt sich das Handwerk in Rheinland-Pfalz im Frühjahr 2023 nach der aktuellen Konjunkturbefragung insgesamt stabil. Auch die Zukunftserwartungen für die nächsten drei Monate sind zuversichtlich. Einzelne Konjunkturindikatoren stellen sich dennoch etwas verhaltener dar.

Insgesamt schätzen aktuell 85 Prozent der befragten Unternehmen der Handwerkskammern in Rheinland-Pfalz ihre Wirtschaftslage als gut oder befriedigend ein. Im Kammerbezirk der Pfalz geben 81 Prozent der Betriebe positive Geschäftslagebeurteilungen ab, im Kammerbezirk Trier 85 Prozent, im Kammerbezirk Koblenz 87 Prozent und im Kammerbezirk Rheinhessen sind es sogar 88 Prozent. Der Geschäftsklimaindikator steigt aktuell leicht auf 122 Punkte.

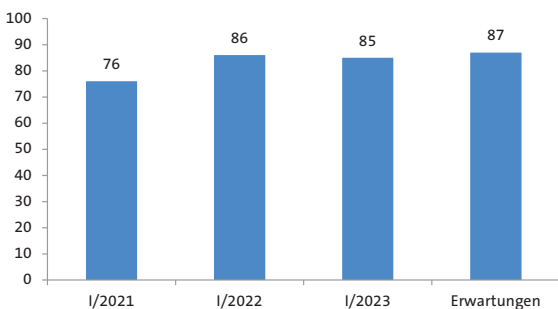
Weitere Konjunkturindikatoren wie der Auftragseingang oder die Umsatzentwicklung haben sich nicht verbessert. Die durchschnittliche Auftragsreichweite hat sich in diesem Frühjahr von 13,2 Wochen auf 12,8 Wochen reduziert. Aktuell geben 72 Prozent der Befragten eine zufriedenstellende Betriebsauslastung von mindestens 70 Prozent an. Im Vorjahr waren es 71 Prozent.

Die Erwartungen für das kommende Quartal sind gut: 87 Prozent der Handwerksbetriebe in Rheinland-Pfalz erwarten für die nächsten drei Monate eine verbesserte oder gleich bleibende Wirtschaftslage.

## Handwerk gesamt

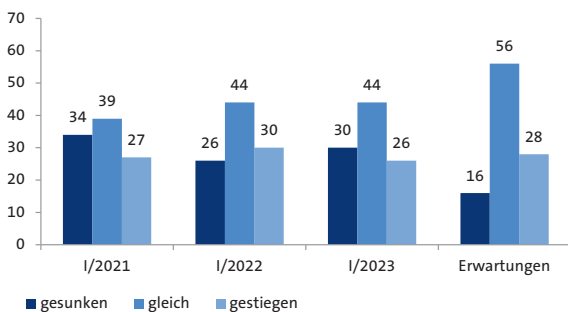
### Geschäftslage

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage ist mit 85 Prozent guten und befriedigenden Beurteilungen im Handwerk in Rheinland-Pfalz im Vergleich zum Vorjahr in etwa stabil geblieben. Auch die Erwartungen für die nächsten drei Monate stimmen zuversichtlich: 87 Prozent der Befragten in allen vier Kammerbezirken erwarten eine verbesserte oder gleich bleibende Geschäftslage.



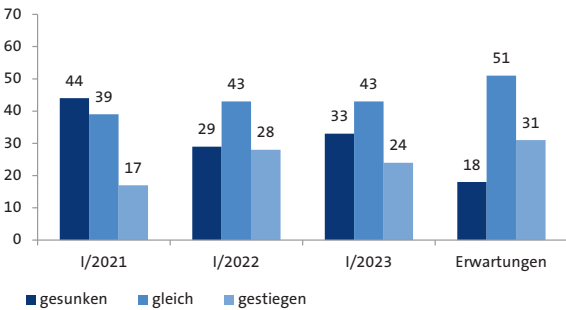
### Auftragseingang

Die Auftragsituation im Handwerk hat sich leicht verschlechtert. Wiederum 44 Prozent der Befragten geben einen gleichen, 26 Prozent einen steigenden und 30 Prozent einen sinkenden Auftragseingang an. Für die drei kommenden Monate erwarten hingegen 84 Prozent der Betriebe einen gleich hohen oder steigenden Auftragseingang.



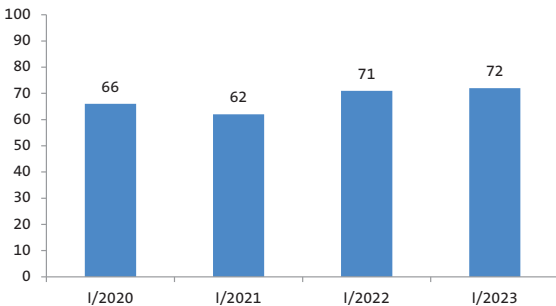
## Umsatzentwicklung

Auch die Umsätze entwickeln sich verhalten. Insgesamt geben 43 Prozent der Handwerksbetriebe in Rheinland-Pfalz gleich bleibende, 24 Prozent steigende Umsätze an. Hingegen melden 33 Prozent sinkende Einnahmen. Für die Zukunft erwarten 82 Prozent, dass ihre Umsätze steigen oder zumindest gleich bleiben.



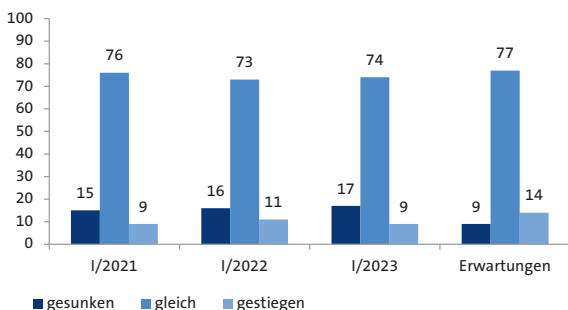
## Betriebsauslastung

Die Kapazitätsauslastung hat sich nochmals leicht erhöht. Aktuell geben in Rheinland-Pfalz 72 Prozent der Befragten eine Auslastung von über 70 Prozent an. Am stärksten ausgelastet sind die Betriebe in den Ausbauhandwerken. 82 Prozent dieser Betriebe melden eine Auslastung von mindestens 70 Prozent. In den Bauhandwerken hat sich die zufriedenstellende Auslastung hingegen von 86 Prozent auf nun 71 Prozent reduziert.



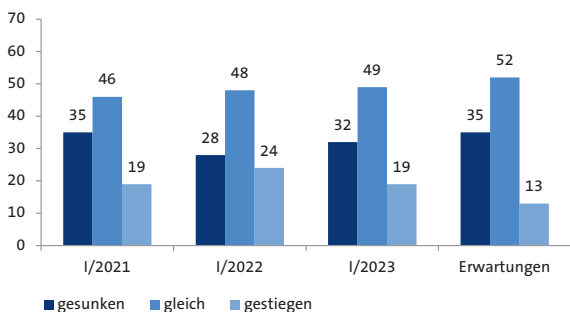
## Personalbestand

Der Beschäftigungssaldo ist weiter negativ. Gegenüber dem Vorquartal nehmen 74 Prozent der Betriebe keine personellen Veränderungen vor, 9 Prozent stellen Mitarbeiter ein und 17 Prozent bauen Stellen ab. Für die nächsten drei Monate planen 14 Prozent, Mitarbeiter einzustellen, 9 Prozent befürchten, Mitarbeiter entlassen zu müssen.



## Investitionen

Die Investitionstätigkeit der Handwerksbetriebe hat sich ebenfalls leicht verschlechtert. 19 Prozent der Befragten geben höhere Investitionen an, 49 Prozent haben zumindest gleich hohe Investitionen getätigt. Für die Zukunft planen 52 Prozent gleich hohe Investitionen, 13 Prozent möchten mehr investieren, 35 Prozent planen hingegen geringere Investitionsausgaben.

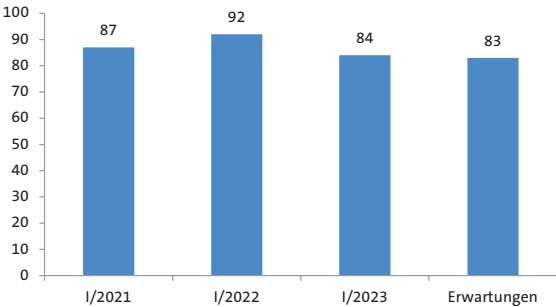


## Bauhandwerk

(Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Straßenbauer, Gerüstbauer)

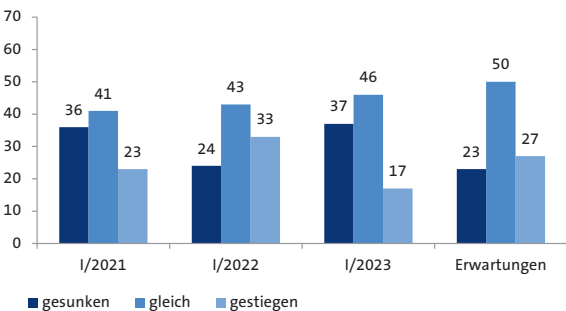
### Geschäftslage

Im Bauhandwerk hat sich die Beurteilung der Geschäftslage in Rheinland-Pfalz am stärksten abgekühlt. Waren es im Vorjahr noch 92 Prozent der Baubetriebe, die ihre Geschäftslage als gut oder befriedigend einschätzten, sind es jetzt 84 Prozent. Die Zukunftserwartungen sind ebenfalls verhaltener. 83 Prozent der Betriebe erwarten zum Sommer eine sich verbessernde oder gleich bleibende Geschäftslage.



### Umsatzentwicklung

Auch die Umsatzentwicklung zeigt sich rückläufig. 73 Prozent der Betriebe melden einen konstanten oder steigenden Umsatz, 37 Prozent müssen Einbußen hinnehmen. Die Umsatzerwartungen sind etwas optimistischer: Für das kommende Quartal erwarten 77 Prozent der Befragten gleiche oder steigende Umsätze.

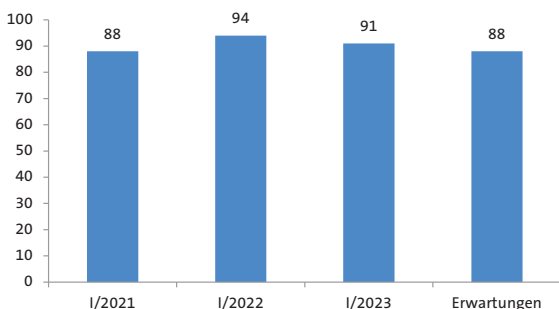


## Ausbaugewerbe

(Maler und Lackierer, Klempner, Installateure und Heizungsbauer, Elektrotechniker, Tischler, Raumausstatter, Glaser, Fliesen-, Platten-, Mosaikleger, Stuckateure)

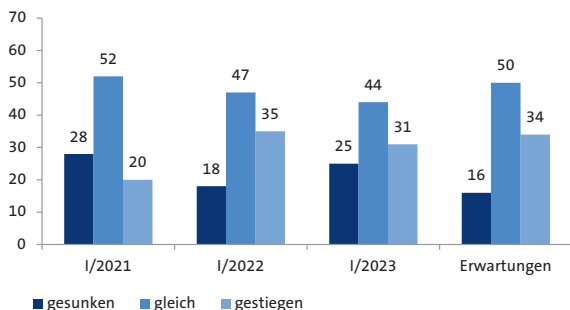
### Geschäftslage

Die Ausbaugewerbe melden im 1. Quartal 2023 die beste Geschäftslage. Aktuell bewerten 91 Prozent dieser Betriebe ihre Geschäftslage mit gut oder befriedigend. 88 Prozent der Ausbauhandwerker schätzen, dass sich ihre zukünftige Geschäftslage verbessert oder gleich bleibt.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung der Ausbaugewerbe zeigt sich weiter stabil. 75 Prozent der Befragten geben konstante oder steigende Umsätze an, 25 Prozent müssen Einbußen hinnehmen. Für das kommende Quartal geben 84 Prozent der Befragten gleiche oder steigende Umsätze an.

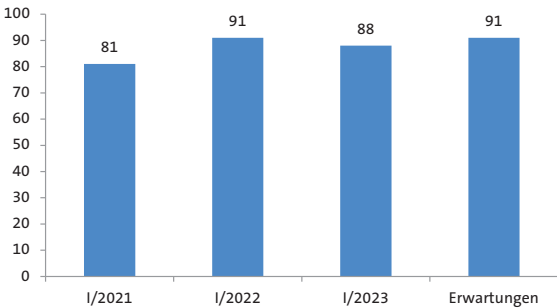


## Handwerke für den gewerblichen Bedarf

(Feinwerkmechaniker, Elektromaschinenbauer, Landmaschinenmechaniker, Kälteanlagenbauer, Metallbauer, Gebäudereiniger, Informationstechniker, Schilder- und Lichtreklamehersteller)

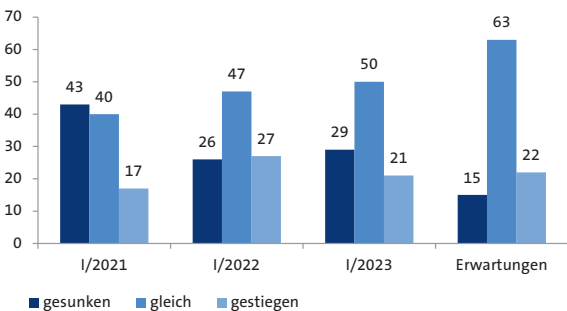
### Geschäftslage

Auch die Handwerke für den gewerblichen Bedarf bewerten ihre aktuelle Geschäftslage weiter positiv. 88 Prozent dieser befragten Betriebe geben eine gute oder befriedigende Geschäftslage an. Auch die Erwartungen sind gut. Für das kommende Quartal erwarten 91 Prozent der Betriebe eine zufriedenstellende Geschäftslage.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung hat sich nicht verbessert. Nun melden 71 Prozent der Betriebe konstante oder steigende Umsätze im Vergleich zum Vorquartal. Für den weiteren Jahresverlauf erwarten 85 Prozent der Betriebe der Handwerke des gewerblichen Bedarfs gleiche oder gar steigende Umsätze.



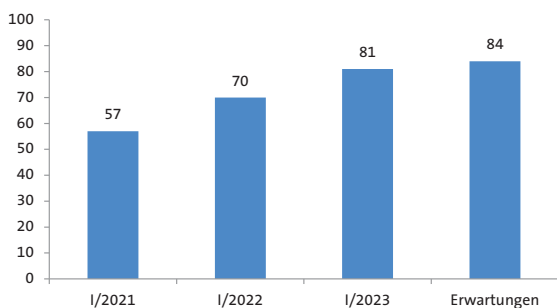


## Kraftfahrzeuggewerbe

(Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker)

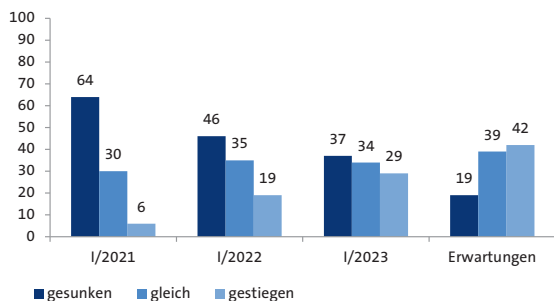
### Geschäftslage

Die Stimmung bei den Betrieben im Kfz-Handwerk hat sich weiter erholt und ist zufriedenstellend. 81 Prozent geben eine gute oder befriedigende Geschäftslage an. 84 Prozent erwarten für die nächsten drei Monate eine verbesserte oder gleich bleibende Geschäftslage.



### Umsatzentwicklung

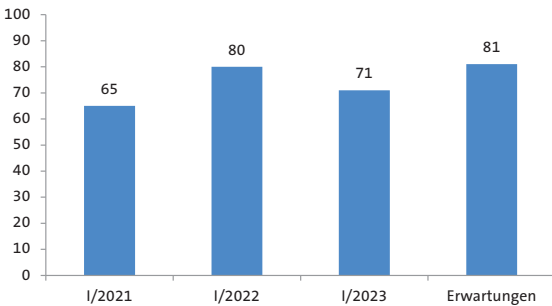
Auch die Umsatzentwicklung hat sich bei den Kfz-Betrieben verbessert. 63 Prozent der befragten Betriebe melden gleiche oder steigende Umsätze, 37 geben Umsatzrückgänge an. Für das nächste Quartal verbessert sich die Einschätzung der Umsätze: 81 Prozent der befragten Kfz-Betriebe gehen dann von gleichen oder steigenden Umsätzen aus.



## Nahrungsmittelgewerbe (Bäcker, Konditoren, Fleischer)

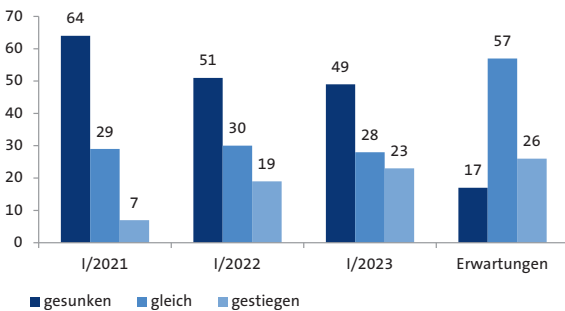
### Geschäftslage

Die Geschäftslagebeurteilung hat sich nach den guten Bewertungen vom Vorjahr wieder verschlechtert. Nun schätzen 71 Prozent der befragten Nahrungsmittelbetriebe ihre aktuelle Geschäftslage mit gut oder befriedigend ein. Für das kommende Quartal erwarten 81 Prozent der Befragten eine positive Geschäftslageentwicklung.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung im Nahrungsmittelgewerbe bleibt in etwa konstant. 51 Prozent der befragten Betriebe geben im Frühjahr 2023 gleiche oder steigende Umsätze an, 49 Prozent müssen Einbußen hinnehmen. Die zukünftige Entwicklung der Umsätze wird von 83 Prozent der Betriebe als konstant oder ansteigend erwartet.

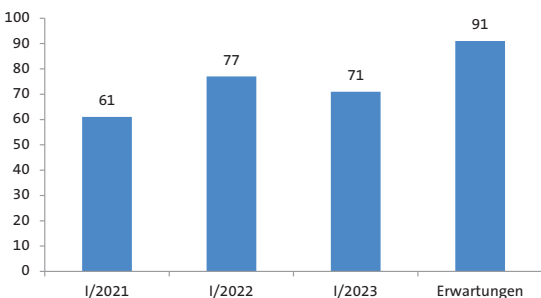


## Gesundheitsgewerbe

(Augenoptiker, Zahntechniker, Hörakustiker,  
Orthopädienschuhmacher, Orthopädietechniker)

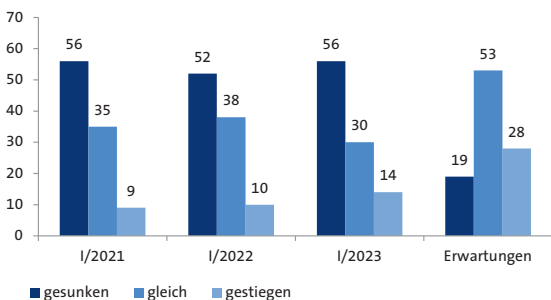
### Geschäftslage

Die aktuelle Geschäftslage im Gesundheitsgewerbe hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert. 71 Prozent der befragten Betriebe bewerten ihre Geschäftslage mit gut oder befriedigend. Die Erwartungen sind optimistisch. 91 Prozent aller befragten Gesundheitshandwerke geben für das nächste Quartal positive Bewertungen ab.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung hat sich leicht verbessert, aber ist weiter rückläufig. Aktuell melden 44 Prozent der Betriebe im Bereich der Gesundheitshandwerke konstante oder steigende Umsätze, 56 Prozent sinkende Umsätze. Für das kommende Quartal geben 81 Prozent der Befragten an, mit steigenden oder zumindest gleich bleibenden Einnahmen zu rechnen.

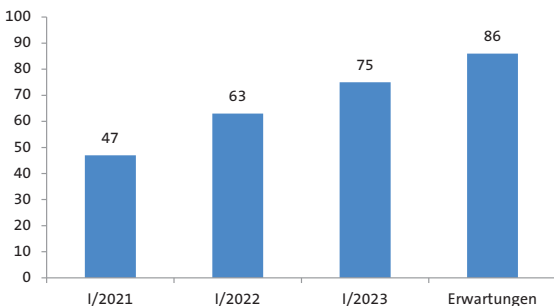


## Personenbezogenes Dienstleistungsgewerbe

(Friseure, Schuhmacher, Uhrmacher, Maßschneider, Fotografen, Textilreiniger, Kosmetiker)

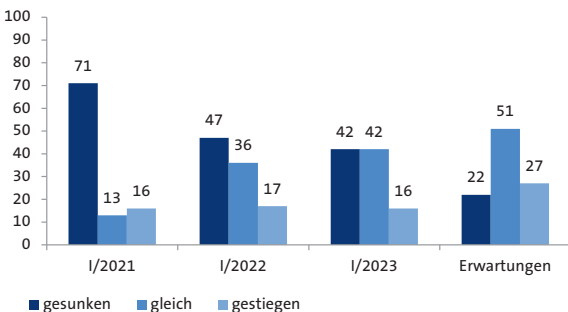
### Geschäftslage

In der sehr heterogenen Gruppe der personenbezogenen Dienstleistungen hat sich die Bewertung der aktuellen Geschäftslage verbessert. 75 Prozent der befragten Betriebe geben aktuell eine gute oder befriedigende Geschäftslage an. Zukünftig erwarten 86 Prozent dieser Betriebe eine verbesserte oder gleich bleibende Geschäftslage.



### Umsatzentwicklung

Die Beurteilung der Umsatzentwicklung bleibt verhalten. Aktuell geben 58 Prozent der Befragten gleiche oder steigende Umsätze an, 42 Prozent müssen Umsatzeinbußen hinnehmen. Die Erwartungen für das kommende Quartal sind mit 78 Prozent konstanten oder steigenden Umsätzen optimistischer.



Redaktion:  
Handwerkskammer Koblenz  
Beratung und Wirtschaftsförderung  
Rizzastraße 24-26  
56068 Koblenz  
beratung@hwk-koblenz.de

Handwerkskammer  
der Pfalz  
Am Altenhof 15  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 3677-0  
Telefax 0631 3677-180  
info@hwk-pfalz.de  
www.hwk-pfalz.de

Handwerkskammer Koblenz  
Friedrich-Ebert-Ring 33  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 398-0  
Telefax 0261 398-398  
hwk@hwk-koblenz.de  
www.hwk-koblenz.de

Handwerkskammer  
Rheinessen  
Dagobertstraße 2  
55116 Mainz  
Telefon 06131 9992-0  
Telefax 06131 9992-780  
info@hwk.de  
www.hwk.de

Handwerkskammer Trier  
Loebstraße 18  
54292 Trier  
Telefon 0651 207-0  
Telefax 0651 207-115  
info@hwk-trier.de  
www.hwk-trier.de

Foto: [www.amh-online.de](http://www.amh-online.de)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.